



Jahresbericht 2015

1. Winterschiessen

Das Winterschiessen fand dieses Jahr wieder in Pfungen statt. 50 Schützinnen und Schützen nahmen am Anlass teil. Mit 28 Teilnehmern waren die Oberembracher in der Mehrzahl. Tagessieger und Gewinner des Kirschkruges wurde Simon Huber mit 73 geschossenen Punkten. Auch der zweite Platz der Gesamtrangliste wird von einem Oberembracher belegt: Erich Wälti schoss sich mit 72 Punkten aufs Podest. Dritter wurde der Pfungener Andreas De Massari mit 71 Punkten vor Ueli Girsberger, der mit einem Resultat von 70 Punkten Rang drei der Oberembracher einnimmt.

2. Obligatorisch mit Salamijass

91 Personen haben dieses Jahr das Obligatorische Bundesprogramm in Oberembrach geschossen. Das bedeutet leider einen Teilnehmerrückgang von 18 Schützen im Vergleich zum Vorjahr. Punktesieger wurde Ueli Girsberger mit 82 Punkten, dicht gefolgt von Michael Fries mit 81 und Daniel Fries mit 80 Punkten.

Der Salamijass lockte dieses Jahr mehr Teilnehmer als 2014 an: 52 Personen – und damit acht mehr als im Vorjahr – nahmen am Wettkampf um den Salami teil. Mit 2312 Punkten sicherte sich Kurt Renk den Sieg. Marcel Weiss schaffte es mit 35 Punkten Rückstand auf Platz zwei. Dritte wurde mit 2230 Punkten Monika Meierhofer.

3. Feldschiessen

Mit der Organisation des Feldschiessens war 2015 Oberembrach an der Reihe. 269 Personen haben am Anlass im Schützenhaus Mettlen teilgenommen. Der MSV Oberembrach stellte 97 der Teilnehmer und damit die deutliche Mehrheit vor dem SV Embrach (74 Schützen) und dem SV Teufen (58 Schützen). Bester Oberembracher wurde mit 68 Punkten Pascal Huber vor Ueli Kreser (67 Punkte) und Daniel Fries (66 Punkte).

Das Sektionsresultat betrug 64.536 (2014: 60.886). Damit wurde der MSV Oberembrach wie schon im Jahr zuvor Erster in der Stärkeklasse 3 der teilnehmenden Sektionen.

4. Gruppenmeisterschaft

Mit zwei Gruppen haben wir dieses Jahr an der Gruppenmeisterschaft teilgenommen. Nach den Vorrunden belegten wir Platz 16 und 17. Somit haben sich beide Gruppen für den Bezirksfinal mit 20 Teilnahmeberechtigten qualifiziert. Aufgrund von Terminkollisionen sind wir lediglich mit einer Gruppe nach Wallisellen gereist.

Nach der ersten Finalrunde erreichten Mike Bottlang, Karl und Hansueli Huber, Patrick und Ueli Girsberger den hervorragenden sechsten Zwischenrang. Nach der zweiten und letzten Runde belegte Oberembrach den 8. Rang und überholte damit im Vergleich zu den Vorrunden ganze sieben Gruppen. Mike Bottlang belegte den achten Rang der Einzelrangliste mit den sehr guten Resultaten von 141 und 136 Punkten.

5. Eidgenössisches Schützenfest im Wallis

21 Oberembracher Schützinnen und Schützen nahmen am Eidgenössischen Schützenfest im Wallis teil. Mit einem Durchschnittsergebnis von 89.427 erreichten wir den guten 99. Rang von 552 teilnehmenden Vereinen in der Kategorie 3. Neben dem Schiessen kamen natürlich auch Geselligkeit und Kulinarik nicht zu kurz. Was Letzteres anbelangt, war das Eidgenössische im Wallis vor allem von einem geprägt: Käse. Sei es in Form von zahlreichen beim Stand in Brig-Chalchoven verzehrten Portionen Raclette oder von auf Wunsch angefertigten Käseschnitten.

Der Aufenthalt auf der Riederalp mit Zmittag im schönen Restaurant Chüestall und Abendessen im Restaurant Derby war wieder sehr angenehm und gut organisiert. An dieser Stelle bedankt sich die Verfasserin herzlich bei Fritz Bottlang für die Organisation des Rahmenprogramms und der Übernachtung und auch bei allen anderen, die zum Gelingen des Besuchs am Schützenfest beigetragen haben.

6. Verbandsschiessen VSER+U

Das 98. Verbandsschiessen des VSER+U wurde dieses Jahr vom SV Teufen durchgeführt und war gleichzeitig ein Jubiläumsschiessen zur Feier des 150-jährigen Bestehens des Vereins. 220 Schützinnen und Schützen nahmen teil. Mit 24 Schützen und einem Durchschnitt von 90.617 (2014: 87.399) belegte Oberembrach den 3. Rang aller Sektionen und den ersten Rang in der Kategorie 3.

Bester Oberembracher wurde mit 93 Punkten Karl Huber. Auf dem zweiten Platz folgte – wie schon im Vorjahr – Daniel Fries mit 92 Punkten. Ueli Krebsler wurde mit ebenfalls 92 Punkten Dritter der Oberembracher Teilnehmer.

7. Stoss-Schiessen

Auch dieses Jahr reisten wir wieder mit zehn Schützen ans Stossschiessen. Wie schon im Vorjahr verliess Jan Vetsch das Schützenfest als Sieger der Oberembracher Schützen. Er erreichte 52 Punkte. Michael Fries wurde mit 50 Punkten Zweiter. Und Pascal Huber, der im Vorjahr Platz zwei belegte, schaffte es dieses Jahr mit 48 Punkten auf den dritten Platz. Georg Huber wurde mit einer Bronzemedaille für seine langjährigen guten Resultate am Stossschiessen ausgezeichnet.

8. Bezirksschiessen

19 Oberembracher Schützinnen und Schützen und damit drei mehr als im Vorjahr absolvierten das Bezirksschiessen, das dieses Jahr vom SG Rafz durchgeführt wurde. Bester Oberembracher wurde mit 92 Punkten Hansueli Huber. Daniel Krähenbühl wurde mit 91 Punkten Zweiter und Daniel Fries erreichte mit dergleichen Punktzahl aber weniger Tiefschüssen den dritten Rang.

9. Nachtschiessen Strahlegg

Das vom SV Lipperschwendi organisierte Nachtschiessen auf der Strahlegg findet als eines der persönlichen Highlights der Verfasserin Eingang in den Jahresbericht. Wir reisten zu siebt ans Nachtschiessen. Der steile Abstieg zum Schützenhaus des SV Lipperschwendi wurde mit einem freundlichen Empfang, einer gemütlichen Schützenstube und einem spannenden Wettkampf im Dunkeln entschädigt.

Mit 88 Punkten wurde Martin Krähenbühl bester Oberembracher. Es folgten Beat Meier und Mike Bottlang mit jeweils 87 Punkten. Die Verfasserin freut sich auf das nächste Nachtschiessen in der Strahlegg und hofft, dann noch mehr Schützen für den Anlass begeistern zu können.

10. Endschiessen

Der Gabenstich wurde von 68 Personen und damit von sechs weniger als im Vorjahr geschossen. Gewonnen hat den Stich mit 97.888 Wertungspunkten Mathias Vetter, gefolgt von Erich Wälti mit 95.326 Zählern und Kurt Huber mit einer Wertung von 92.85.

Den Cup im Feld A hat Daniel Fries gewonnen. Zweiter wurde Daniel Krähenbühl und Dritter Christof Fries. Im Feld B hat sich Hans Schiesser den Sieg geholt, gefolgt von Mathias Vetter auf Platz zwei und Matthias Huber auf Platz Drei.

Im Differenzlerstich erreichte dieses Jahr nur Markus Hug die 0er-Differenz und wurde dafür mit CHF 20.- belohnt. Fünf Schützen schossen eine Differenz von 1. Gesamthaft wurden CHF 104.- ausbezahlt und damit deutlich weniger – CHF 83.- – als im Jahr zuvor.

Den Glücksstich gewann Daniel Fries mit 90 Trefferpunkten. Den zweiten Platz teilen sich Michael Fries, Roger Weibel und Christoph Zollinger mit jeweils 80 Punkten.

11. Vereinsmeisterschaft

20 Schützen haben dieses Jahr das komplette Vereinsmeisterschaftsprogramm absolviert. Zwei weitere Schützen haben sechs Stiche absolviert und wurden ebenfalls in die Wertung aufgenommen.

- | | |
|-------------------|------------------------|
| 1. Mathias Vetter | 712.73 Wertungs-Punkte |
| 2. Georg Huber | 695.68 Wertungs-Punkte |
| 3. Hans Schiesser | 649.63 Wertungs-Punkte |

12. Jahresmeisterschaft

Die Jahresmeisterschaft gewinnt Daniel Fries mit 546.77 Wertungspunkten. Auf Platz zwei folgt Karl Huber mit 538.99 Wertungspunkten. Dritter wird Pascal Huber mit 532.14 Wertungspunkten.

Bülach, den 7. Februar 2016

Leiterin Ausbildung und Organisation



Lara Surber